

Der Zeitsoldat.

Schritt nach vorn –
Ihre Zukunft im Visier.





Ihr Einstieg ins zivile Berufsleben.

Ihre Laufbahn als Soldatin oder Soldat neigt sich dem Ende zu? Sie möchten nun so schnell wie möglich wissen, wie es nach Ihrer Dienstzeit weitergehen kann? Vielleicht beschleicht Sie auch das eine oder andere mulmige Gefühl, wenn Sie daran denken, in der Wirtschaft tätig zu werden.

Dies ist zwar verständlich, aber eigentlich vollkommen unbegründet. Sie bringen viele Eigenschaften und auch Qualifikationen mit, die in der Wirtschaft äußerst anerkannt sind, z. B. Ihre Ausbildung bei der Bundeswehr und gute Führungsqualitäten.

Wir möchten Sie auf diesem Weg darüber informieren, wie TÜV Rheinland Ihnen helfen kann, Ihren zukünftigen Werdegang erfolgreich zu gestalten: mit einer ausgereiften Palette an Qualifikationsangeboten, theoretisch wie praktisch, und mit zahlreichen Informationen zu Fördergeldern und weiteren Maßnahmen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und möchten Sie auffordern, sich bei Fragen direkt an unsere Ansprechpartner zu wenden.

Markus Dohm
Executive Vice President
TÜV Rheinland Akademie GmbH



6

TÜV Rheinland im Porträt
BEGLEITER DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTS



12

TÜV Rheinland Akademie
EMPOWERING TECHNICAL COMPETENCE



14

Aktuelle Förderansprüche auf einen Blick
RECHTE KENNEN UND NUTZEN



16

Ihr Weg in die zivile Karriere
HERAUSFORDERUNGEN DES WIEDEREINSTIEGS MEISTERN



20

IT-Trainings
EFFEKTIVE WEITERBILDUNGEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU



24

Technische Trainings
IM EINSATZ FÜR EINE SICHERERE WELT



25

TÜV Rheinland als Arbeitgeber
IM EINSATZ FÜR MEHR QUALITÄT, EFFIZIENZ UND SICHERHEIT



33

PersCert TÜV
IHR KOMPETENZNACHWEIS AUS ERFAHRENEN HÄNDEN



Begleiter des technischen Fortschritts.

Beim Flug über den Atlantik, bei der Fahrt mit dem Aufzug oder beim Shoppen im Internet: Auf die Technik muss Verlass sein. Doch wie sicher sind die Produkte, Anlagen und Prozesse wirklich? Als wirtschaftlich und fachlich unabhängiger Prüfdienstleister gibt TÜV Rheinland Antworten auf diese Frage. In allen wichtigen Wirtschafts- und Alltagsbereichen prüfen die Experten, ob bestehende Sicherheitsnormen eingehalten werden – und tragen auch mit eigenen Standards zur verantwortungsvollen Entwicklung technischer Innovationen bei.

Die Wurzeln von TÜV Rheinland reichen zurück bis zu den Anfängen der industriellen Revolution. Im 19. Jahrhundert lösen Dampfmaschinen auch in Deutschland mehr und mehr die manuelle Arbeit ab. Die Automatisierung befeuert den wirtschaftlichen Aufschwung und lässt die Produktion sprunghaft ansteigen. Zugleich birgt die industrielle Fertigung das Risiko schwerwiegender Unglücke. Zu neu ist die Technik, zu unerfahren sind die Betreiber. Zwar werden frühzeitig staatliche Kontrollen eingeführt, die zuständigen Beamten in Preußen und anderen deutschen Ländern sind dafür jedoch nicht speziell ausgebildet. In dieser Situation ergreifen die Industrieunternehmen selbst die Initiative und gründen auf regionaler Ebene die ersten technischen Überwachungsvereine.

PIONIERLEISTUNG DER WIRTSCHAFT

1872 schlägt die Geburtsstunde des „Vereins zur Überwachung der Dampfkessel in den Kreisen Elberfeld und Barmen“, aus dem TÜV Rheinland hervorgegangen ist. Die Arbeit des Vereins basiert auf Prinzipien, die auch heute noch Gültigkeit haben: Wirtschaftlich und fachlich unabhängige Prüfungen durch speziell ausgebildete Ingenieure erhöhen die Sicherheit der Anlagen und ermöglichen es den Unternehmen, mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten. Die zusätzlichen privatwirtschaftlich organisierten Kontrollen entlasten zugleich die Behörden. Ab 1872 werden private technische Überwachungsvereine offiziell mit der Durchführung staatlicher Kontrollaufgaben betraut, im Fachjargon „beliehen“. Mit wachsendem Erfolg: Die Zahl der Kesselexplosionen geht in der Folge signifikant zurück, und das bei gleichzeitig steigender Produktionsleistung.

Das Leben der Menschen sicherer machen – dieser Leitgedanke durchzieht die gesamte Entwicklung von TÜV Rheinland vom regionalen Prüfer zum internationalen Konzern. Mit fortschreitender Industrialisierung kommt dem zuverlässigen und verantwortungsvollen Einsatz von innovativen Verfahren, Produkten und Produktionsanlagen eine immer größere Bedeutung zu. Entsprechend wächst auch das Aufgabenspektrum der Prüfer rapide. Neben Dampfkesseln nehmen sie im 20. Jahrhundert Kraftwerke, Tankanlagen, Aufzüge und Kraftfahrzeuge ins Visier. Aus dem Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein DÜV wird folgerichtig der Technische Überwachungsverein Köln und schließlich TÜV Rheinland. Es folgt der Aufbau der deutschlandweiten Präsenz – und eine zunehmende internationale Ausrichtung.

AUS UNSEREM LEITBILD

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender technischer Dienstleistungskonzern. Wir wollen der weltweit beste nachhaltige und unabhängige Dienstleistungskonzern für Prüfung, Inspektion, Zertifizierung, Beratung und Training sein.

Unsere Verantwortung: Wir machen das Leben sicherer. Seit der Gründung im Jahr 1872 stehen wir für Sicherheit, Qualität und Effizienz im Zusammenspiel von Mensch, Technik und Umwelt. Wir sind der Überzeugung, dass gesellschaftlicher und technischer Fortschritt untrennbar miteinander verbunden sind.

TÜV Rheinland Geschäftsbereiche:

Industrie Service Produkte Mobilität Academy & Life Care Systeme ICT & Business Solutions

BESTÄNDIG IM WANDEL

Mit der Globalisierung der Wirtschaft vergrößert auch TÜV Rheinland seinen Aktionsradius. Es gilt, Qualität und Sicherheit für immer neue Produkte und Technologien in immer neuen Märkten zu schaffen. Dafür engagiert sich das Unternehmen heute mit rund 20.000 Mitarbeitern*, Tochtergesellschaften in Deutschland und in vielen Ländern rund um den Globus sowie einem weltweiten Netz von Prüf- und Laborzentren. An der Schwelle zur vierten industriellen Revolution geht es um spannende Fragen: Wie lassen sich selbststeuernde industrielle Systeme und das „Internet der Dinge“ kontrollieren? Was bedeutet Informationssicherheit in der digital vernetzten Welt? Mit welchen Maßnahmen können neue Formen der Energieversorgung umwelt- und verbraucherfreundlich umgesetzt werden? Globale Standards für neue Technologien sind gefragt, um die Risiken beim Einsatz innovativer Produkte und Verfahren zu minimieren. Waren es vor 140 Jahren die Dampfmaschinen, die durch die Arbeit von TÜV Rheinland sicherer wurden, geht

es heute beispielsweise um Speicher für regenerative Energien, autonomes Fahren oder neue IT-Anwendungen. TÜV Rheinland führt jedoch nicht nur Einzelprüfungen durch, sondern begleitet auch komplexe Prozesse und Projekte, sei es bei der Planung industrieller Anlagen und Krankenhäuser oder beim betrieblichen Gesundheitsmanagement in Unternehmen.

VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

Energiewirtschaft, Umwelttechnik, Bahntechnik, IT oder Konsumgüterbranche: Als technischer Begleiter von Unternehmen, Behörden und Organisationen ist TÜV Rheinland heute in den unterschiedlichen Wirtschafts- und Lebensbereichen für die Überprüfung von Qualität und Sicherheit tätig. Mit dieser Aufgabe ist eine besondere Verantwortung verbunden, die das Unternehmen sehr ernst nimmt. So unterliegt das gesamte Prüfsystem selbst strengen Regeln und Kontrollen. Zu den wesentlichen Grundlagen gehören die gute Ausbildung und hohe persönliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter sowie die Unabhängigkeit der Prüfungen. TÜV Rheinland wird für seine Leistung bezahlt, das Ergebnis der Prüfungen ist jedoch offen – das gilt für die Führerschein- und Fahrzeugprüfung ebenso wie für die Produktprüfung oder die Kontrolle einer Industrieanlage. Sichergestellt wird dies unter anderem durch die Organisationsform des Unternehmens und die strenge staatliche Aufsicht. In Deutschland wird die Arbeit von TÜV Rheinland unter anderem durch Landes- und Bundesbehörden kontrolliert. Weltweit besitzt das Unternehmen über 350 Akkreditierungen – die von dritter Stelle, oftmals durch staatliche Behörden ausgestellte „Lizenz zum Prüfen“.

Mehr Informationen finden Sie auch auf www.tuv.com.

* Jahresdurchschnitt 2015 Vollzeitäquivalente

TÜV Rheinland Berlin Brandenburg
Pfalz e.V.

TÜV Rheinland Stiftung

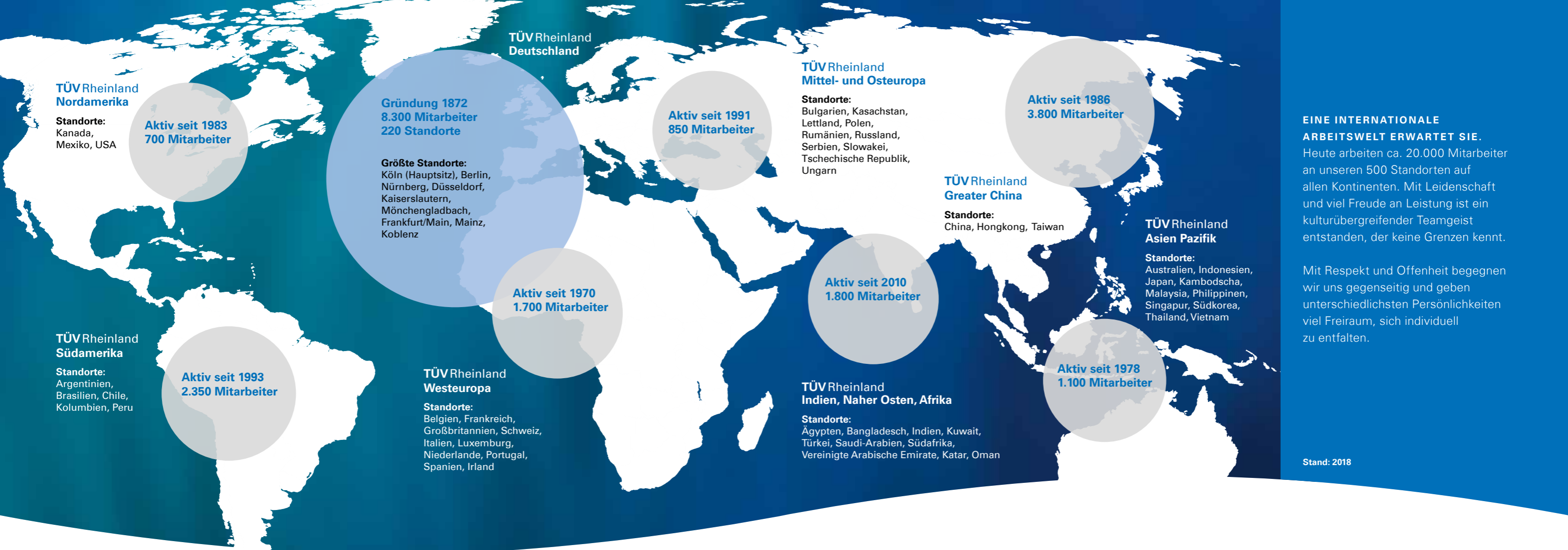
TÜV Rheinland AG

TÜV RHEINLAND GROUP

Unternehmen oder Verein? Die TÜV Rheinland Group ist beides. Keimzelle des weltweit tätigen Prüfunternehmens ist der heutige TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., dem überwiegend Industrie- und Wirtschaftsunternehmen angehören. Dieser Verein war und ist Träger nahezu aller staatlichen Beleihungen. Die operativen Prüftätigkeiten wurden an Tochtergesellschaften ausgelagert und in der TÜV Rheinland AG zusammengefasst. Bis heute ist der Verein alleiniger Aktionär dieser Gesellschaft, verfolgt dabei jedoch keinerlei Gewinnerzielungsabsichten – eine wichtige Voraussetzung für die unabhängige Prüfarbeit der TÜV Rheinland Experten.

Gemeinsam mit der TÜV Rheinland Stiftung, die sich in gesellschaftlichen Fragen engagiert, bilden Verein und Aktiengesellschaft die TÜV Rheinland Group oder, vereinfacht ausgedrückt, TÜV Rheinland.





EINE INTERNATIONALE ARBEITSWELT ERWARTET SIE.
Heute arbeiten ca. 20.000 Mitarbeiter an unseren 500 Standorten auf allen Kontinenten. Mit Leidenschaft und viel Freude an Leistung ist ein kulturübergreifender Teamgeist entstanden, der keine Grenzen kennt.

Mit Respekt und Offenheit begegnen wir uns gegenseitig und geben unterschiedlichsten Persönlichkeiten viel Freiraum, sich individuell zu entfalten.

Stand: 2018

TÜV Rheinland – Die fünf Geschäftsbereiche.

INDUSTRIE SERVICE

- Druckgeräte & Anlagentechnik
- Aufzüge, Förder- und Maschinenteknik
- Elektro- & Gebäudetechnik
- Industrieinspektion
- Infrastruktur & Bautechnik
- Energie & Umwelt
- Projektmanagement
- Werkstoffprüfung & ZfP
- IT Services & Cybersecurity

MOBILITÄT

- Fahrzeuguntersuchungen
- Führerschein
- Autoservices & Gutachten
- Engineering & Homologation
- Bahntechnik

PRODUKTE

- Softlines
- Hardlines
- Elektrische & elektronische Produkte
- Commercial
- Medizinprodukte
- Solar

ACADEMY & LIFE CARE

- Gesundheitsmanagement & Arbeitssicherheit
- Weiterbildung & Personalentwicklung
- Arbeitsmarktdienstleistungen & Privatschulen
- Telco Solutions & Consulting

SYSTEME

- Zertifizierung Managementsysteme
- Kundenspezifische Audits
- Government Inspection & Market Access Services

TÜV Rheinland Akademie: Empowering technical competence.

Für Ihre Befähigungen und Fertigkeiten – heute und morgen.

WILLKOMMEN BEI DER TÜV RHEINLAND AKADEMIE

In Zeiten der Digitalisierung und des rapiden Fortschritts brauchen technische Kompetenzen einen zuverlässigen Begleiter. Die TÜV Rheinland Akademie ist mit Niederlassungen auf der ganzen Welt die internationale Institution für technische Expertisen in allen wichtigen Themenfeldern. Wir vermitteln und prüfen Fachwissen genau richtig. Unsere innovativen Weiterbildungslösungen reichen von standardisierten Trainings bis hin zu maßgeschneiderten Personalentwicklungskonzepten. Von der neutralen Prüfungsinstanz PersCert TÜV werden die erworbenen Fähigkeiten präzise und glaubwürdig beurteilt. So stärken wir die technischen Kompetenzen von Teilnehmern auf der ganzen Welt.

UNSERE LEISTUNGSBEREICHE:

- Offene und Inhouse-Seminare
- Digital Learning
- HR Development
- Technical and Vocational Education and Training (TVET)
- Unabhängige Personenzertifizierung

SEMINARTHemen:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Bau und Gebäude
- Datenschutz
- Emerging Technologies
- Gesundheit
- Informationstechnologie
- Lager, Logistik und Supply Chain Management
- Medizinprodukteindustrie
- Mobilität
- Qualität
- Technik
- Umwelt und Energie

Interview Matthias Kranich, 8 Jahre Zeitsoldat.



Wie sind Sie auf TÜV Rheinland als Arbeitgeber aufmerksam geworden?

Durch den Soldatentag am Standort Köln bin ich auf TÜV Rheinland als Arbeitgeber aufmerksam geworden. Diese Veranstaltung ist eine Art Tag der offenen Tür für Soldaten auf Zeit in Kooperation mit dem BFD Köln. Die Möglichkeit seitens des TÜV Rheinland und damit die Chance, durch ein Praktikum einen sehr guten Einblick in mein zukünftiges Tätigkeitsfeld zu bekommen, haben meine Entscheidung gefestigt.

Wie hat Ihnen das Konzept des Soldatentages gefallen bzw. bei der Entscheidungsfindung geholfen?

Der Kontakt mit den Geschäftsfeldleitern Deutschlands und der Personalabteilung sowie der Einblick in die Tätigkeiten von TÜV Rheinland haben sich für mich gelohnt. Der Soldatentag findet deutschlandweit statt und ich kann jedem nur raten, die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen dieses weltweit agierenden Unternehmens zu werfen, zu nutzen.

Welche Weiterbildungen haben Sie nach dem Austritt aus der Bundeswehr besucht und was machen Sie nun beruflich?

Nach eingehender Beratung habe ich eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker für Elektrotechnik absolviert und bin nun in diesem Feld tätig bzw. werde durch

den TÜV Rheinland zum Sachkundigen Elektrotechniker ausgebildet.

Was würden Sie Kameraden und Kameradinnen raten, die kurz vor ihrem ersten Kontakt mit dem Berufsförderungsdienst stehen?

Sich eingehend damit auseinander zu setzen, welche Weiterbildungsmaßnahmen bzw. Karriereziele man verfolgen möchte. Im Speziellen und in Bezug auf TÜV Rheinland gibt es zum Beispiel die Möglichkeit eines Schnupperpraktikums. So bekommt man wirklich einen guten Einblick, ob die Tätigkeit auch wirklich das Passende für einen ist.

Wie war die Umstellung von der Bundeswehr auf die zivile Arbeitswelt?

Im Grunde recht simpel – ich musste lediglich meine Uniform ausziehen. Spaß bei Seite: Die ähnlichen Strukturen von Bundeswehr und TÜV Rheinland haben es mir sehr leicht gemacht, mich in der Unternehmenswelt gut und schnell einzuleben. Die kollegiale Art der Mitarbeiter kam dann noch positiv hinzu.

150 Akademiestandorte
weltweit in 26 Ländern

30.000
Personenzertifizierungen
jährlich

2.100
Trainingspezialisten
rund um den Globus

Mehr als 750
Zertifizierungsprogramme

Mehr als
30.000
Seminare und
Trainings pro Jahr

Alle 2 Minuten
schließt eine Person weltweit ihre
TÜV Rheinland Qualifikation ab und
startet als technische Fachkraft neu
durch

Mehr als
300.000
Teilnehmer pro Jahr

Die aktuellen Förderansprüche auf einen Blick.*

Wehrdienstzeit in Jahren	Förderdauer (neu)	Höchstbetrag* (neu) in Euro - maximal	Freistellungsanspruch (alt)	Förderdauer nach DZE (alt)	Dienstzeitbegleitende Förderung in Euro (Ermessensförderung)	Förderung am Ende und nach DZE in Euro
4	12 Monate	5.000,-	–	7 Monate	2.242,50	2.990,-
5	18 Monate	7.000,-	–	7 Monate	2.242,50	2.990,-
6	24 Monate	9.000,-	3 Monate	12 Monate	3.622,50	4.830,-
7	30 Monate	11.000,-	3 Monate	12 Monate	3.622,50	4.830,-
8	36 Monate	13.000,-	15 Monate	21 Monate	6.386,25	8.515,-
9	42 Monate	15.000,-	15 Monate	21 Monate	6.386,25	8.515,-
10	48 Monate	17.000,-	15 Monate	21 Monate	6.386,25	8.515,-
11	54 Monate	19.000,-	15 Monate	21 Monate	6.386,25	8.515,-
12 und > o. Studium	60 Monate	21.000,-	24 Monate	36 Monate	9.146,25	12.195,-
12 und > m. Studium	24 Monate	9.000,-	–	24 Monate	9.146,25	6.675,-

DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN IM NEUEN BFD-RECHT.*

Interne BFD-Maßnahmen (§ 5 Abs. 3 BföV)

- Neben „aktiven“ SaZ können zukünftig auch „ehemalige“ SaZ an internen Maßnahmen des BFD teilnehmen

Höchstbeträge für neue SaZ (§ 19 Abs. 2 BföV)

- Nur noch ein Fördertopf für Maßnahmen während und nach DZE
- Soldat hat Anspruch bis zur Höhe des Höchstbetrages

Ermessensfreistellungen werden gekürzt (§ 16 Abs. 2 BföV)

- Bis zu maximal 3 Monate vor DZE für alle „neuen“ SaZ

Kostenpauschalen (§ 6 Abs. 2 i.V.m § 21 BföV)

- 200,- Euro bei Maßnahme in Vollzeit/100,- Euro in Teilzeit für einen Zeitraum von 6 Monaten
- Mit der Bewilligung der Kostenpauschale werden mögliche Kosten zur Anschaffung von Computern, Taschenrechnern, Lehrbüchern, Stiften etc. abgegolten.

Definition Vollzeit-Maßnahme (§ 15 Abs. 4 BföV)

- Neu: Mindestens 25 Unterrichtsstunden (mit je mindestens 45 Minuten) an 4 Tagen pro Woche
- Wichtig: Für die Erhöhung der Übergangsgebühren auf 90 % (bei „alten“ SaZ) bzw. 100 % (bei „neuen“ SaZ) muss eine BFD-Förderung in Vollzeit vorliegen



Ihr Weg in den Zivilberuf.

Unsere Ausbildung und Betreuung erfolgt auf der Basis von Vereinbarungen mit dem Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) über die Zusammenarbeit. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg in einen zivilen Beruf.

Ihr Weg	Unterstützung durch TÜV Rheinland Akademie	Individuelle Maßnahmen
Orientierung	Profiling	Bestandsaufnahme der Qualifikationen, Zielbestimmung, Stärken-Schwächen-Analyse, Feststellen von Qualifizierungslücken.
	Karriereplanung	Erstellen eines individuellen Fahrplans (Qualifizierungskonzept) zur angestrebten Position.
Vermittlung*	Entwicklung von Bewerbungsstrategien	Check bzw. Optimierung der Unterlagen, Training von Vorstellungsgesprächen.
	wohnortnahe Arbeitgebervermittlung	Konzipieren und Realisieren individuell passender Zugänge zum Arbeitsmarkt.
Qualifizierung*	Allgemeine Bildungsmaßnahmen	Übergreifende Schlüsselqualifikationen
	Fachpraktische Bildungsmaßnahmen	Spezialausbildung, Fortbildung, Umschulung
Neuer Job	Coaching	Begleitung in der Einarbeitungsphase.

*Die Phasen Vermittlung und Qualifizierung können aufgrund individueller Sachverhalte parallel oder in umgekehrter Reihenfolge verlaufen.



„Mir ist es immer noch wichtig, dass ich mein Ziel und meine Interessen nicht aus den Augen verliere.“

Interview Kevin Wäschebach, 8 Jahre Zeitsoldat

Wann haben Sie angefangen, sich Gedanken über Ihre zivile Karriere zu machen?

Gedanken über meine Zukunft habe ich mir bereits ein Jahr vor Beendigung meines SaZ-Daseins gemacht. Noch während der aktiven Zeit als SaZ konnte ich erste Kontakte zu TÜV Rheinland in Köln aufnehmen. Mit Herrn Rudolf Züll hatte ich einen Ansprechpartner, mit dem ich gemeinsam meine berufliche Zukunft plante, um somit mein angestrebtes Ziel zu verwirklichen. Nach langen und ausgiebigen Gesprächen entschied ich mich, ein Studium zum Techniker im Maschinenbau zu beginnen. Zwei Jahre später hielt ich meinen Abschluss zum Techniker in der Hand. Herr Züll begleitete mich auf meinem Weg dabei kontinuierlich und persönlich.

Nach zwei Jahren bei TÜV Rheinland in Saudi Arabien sind Sie aktuell in die Zentrale nach Köln gewechselt. Was sind Ihre aktuellen Tätigkeiten?

In meiner neuen Position als Projektmanager international betreue ich globale Projekte der Berufsausbildung mit unterschiedlichen Funktionen. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Optimierung bestehender Ausbildungskonzepte, Lern- und Lehrprozesse. Die Entwicklung und Implementierung neuer Curricula. Zudem die kundenindividuelle Trainer- und Ausbilderqualifizierung und Beratung internationaler Bildungsträger im gesamten Bereich technische Berufsausbildung.

In welchen Bereichen sehen Sie zukünftig die größten Potenziale hinsichtlich Weiterbildungen?

Hier muss ich ganz klar das Projekt Industrie 4.0 aus der Hightech-Strategie der deutschen Bundesregierung ansprechen. Durch dieses Projekt soll die industrielle Produktion mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik verzahnt werden, um eine selbstorganisierte Produktion möglich zu machen. Die Weiterentwicklung der Bereiche Anlagentechnik, Logistik, Automatisierungstechnik, Robotertechnik sowie IT und Digitalisierung wird einen sehr großen Stellenwert in dieser Revolution einnehmen. Dieses Feld wird viele Möglichkeiten für individuelle Weiterbildungen hergeben. Hier sehe ich großes Zukunftspotenzial.

Worin bestehen die Vorteile des TÜV Rheinland als Arbeitgeber nach der Laufbahn als Zeitsoldat?

Ich persönlich denke, dass TÜV Rheinland durch die breite Marktaufstellung und stetige Weiterentwicklung des Unternehmens, den Vorteil hat, fast jeden Bedarf abzudecken. Daraus ergibt sich eine große Auswahl an attraktiven und zukunftsorientierten Jobangeboten. Diese Angebote in den verschiedensten Berufsfeldern können bei einer beruflichen Neuorientierung eine ganz zentrale und wichtige Rolle spielen.

Kritischer Blick hinter die Kulissen.

Bessere Produktqualität, effiziente Abläufe und mehr Kundenzufriedenheit: Moderne Managementsysteme helfen Unternehmen dabei, ihre Prozesse zu optimieren und ihre Ziele planmäßig zu erreichen. Speziell ausgebildete Auditoren von TÜV Rheinland überprüfen und zertifizieren diese Systeme nach international anerkannten Normen wie ISO oder EN. Um bestimmten Branchen- oder Marktanforderungen gerecht zu werden, hat TÜV Rheinland darüber hinaus eigene Prüfstandards entwickelt – beispielsweise für nachhaltige Unternehmensführung oder die Servicequalität in Unternehmen.



Vom Qualitätsmanagement (ISO 9001) über das Umweltmanagement (ISO 14001) und den Arbeits- und Gesundheitsschutz (OHSAS 18001) bis zum Informationssicherheitsmanagement (ISO 27001): Anerkannte Standards sollen in globalen Produktions- und Lieferketten eine gleichbleibende Sicherheit und Qualität gewährleisten. Ob ein System den Anforderungen entspricht, überprüft TÜV Rheinland

in einem mehrstufigen Audit. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhält das Unternehmen ein maximal drei Jahre gültiges Zertifikat, das die Normkonformität und Wirksamkeit des Managementsystems bescheinigt.

DIE AUDITOREN WISSEN, WOVON SIE SPRECHEN

TÜV Rheinland besitzt für diese Tätigkeit spezielle Zulassungen, sogenannte Akkreditierungen. In Deutschland ist dafür die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) in Berlin zuständig – eine wichtige Kontrollinstanz für die Unabhängigkeit und Kompetenz des Prüfdienstleisters. Die Auditoren selbst müssen hohe Anforderungen erfüllen, bevor sie bei TÜV Rheinland für die Prüfung von Managementsystemen zugelassen werden. Nach

einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem Hochschulstudium sammeln sie mehrere Jahre Berufserfahrung, vor allem auch in dem Bereich, in dem sie später eingesetzt werden. Es folgt eine qualifizierte Auditorenausbildung mit 20 Audittagen als Trainee und einer abschließenden Bewertung durch einen erfahrenen Leitauditor. Auch bei der Zertifizierung von Dienstleistungen und Prozessen nach eigenen Standards orientiert sich TÜV Rheinland an den vorhandenen ISO-Normen und anderen offiziellen Standards. Allerdings sind die selbst entwickelten Standards stärker auf spezifische Branchen- oder Marktanforderungen ausgerichtet. So hat TÜV Rheinland beispielsweise aufgrund konkreter Anfragen aus der Hotelbranche einen eigenen Standard für Servicequalität entwickelt.



Was tun nach der Dienstzeit?

Mach Deinen Master im Fernstudium! „Applied IT Security“ (Master of Science)

- Masterabschluss in 6 oder 8 Semestern.
- Du bestimmst, wo und wann du lernst. Unsere Online-Lernplattform macht es möglich.
- Persönliche Studienberatung und Betreuung durch Tutoren und renommierte Dozenten.
- Studiere praxisnah, berufsbegleitend und flexibel.
- Studienbeginn zum Sommer- und Wintersemester, auch parallel zum Bachelor möglich.

Wir sind gern für Dich da!

Deine Ansprechpartnerinnen:
Andrea Nahrwold & Lisa Braun

isits AG International School of IT Security
Huestraße 30, D-44787 Bochum
office@is-its.org

Hotline 0800 86 47487

www.is-its.org

isits

International School
of IT Security AG

Unders

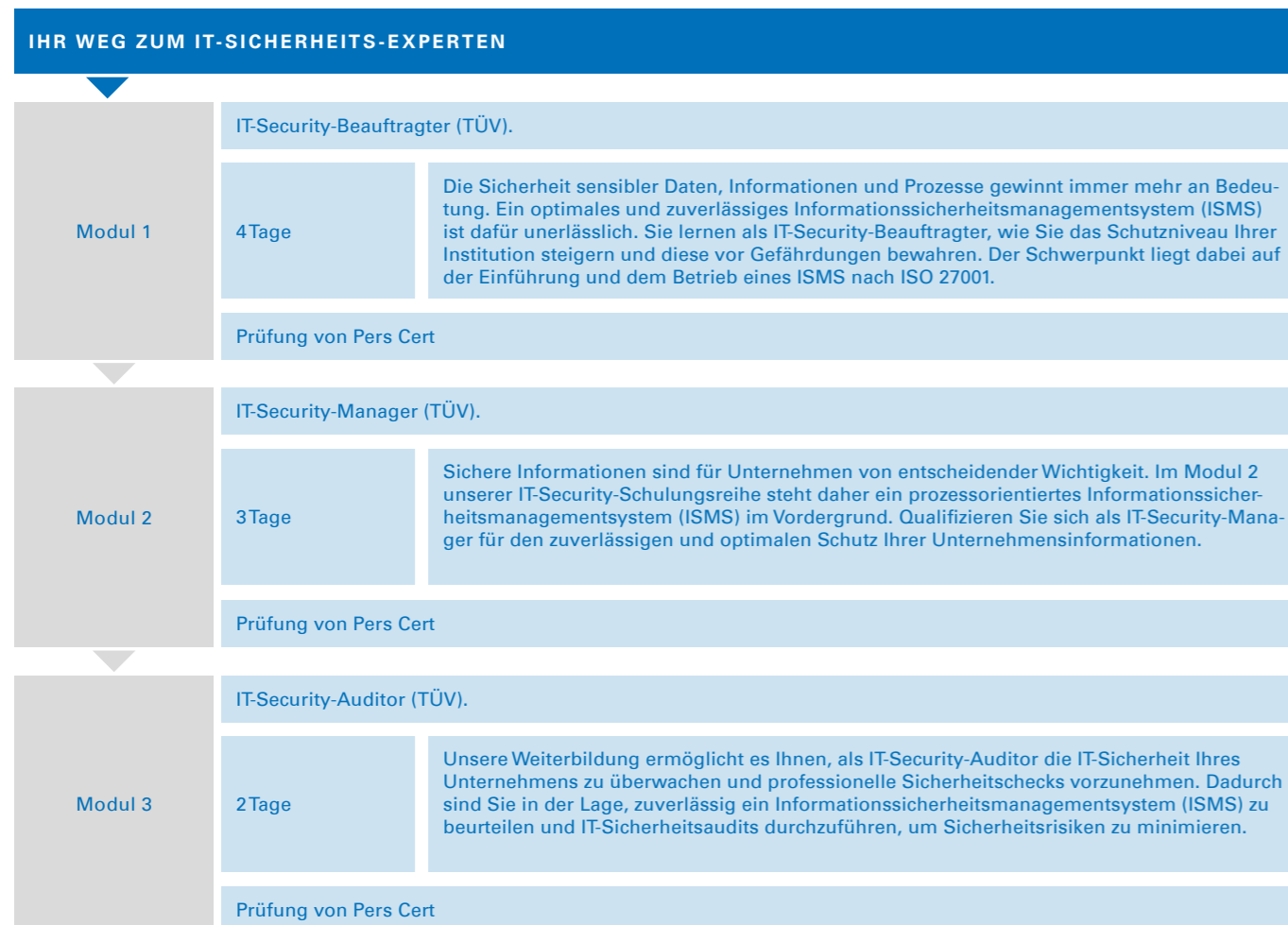
IT-Trainings.

Modularer Aufbau für bedarfsorientierte Weiterbildung.

QUALIFIZIEREN SIE SICH VOM IT-SECURITY-BEAUFTRAGTEN (TÜV) ÜBER DEN IT-SECURITY-MANAGER (TÜV) ZUM IT SECURITY-AUDITOR (TÜV).

Die Seminare bauen aufeinander auf, sind aber auch einzeln buchbar. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung des dritten Moduls sind Sie zertifizierter IT-Security-Auditor (TÜV).

- Am Ende jedes Moduls besteht die Möglichkeit, eine Prüfung vor der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abzulegen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.
- Der Abschluss des vorherigen Moduls ist Voraussetzung für die Prüfung im darauffolgenden Modul. Im Einzelfall können auch andere Vorqualifikationen anerkannt werden.



Microsoft Windows Server – für Administratoren.

Durch den Erwerb einer Microsoft Windows Server Zertifizierung qualifizieren Sie sich für eine Position als Netzwerk- oder Systemadministrator.

Erweitern Sie Ihre Kenntnisse zur Installation und Migration auf Windows Server und weisen Sie Ihre Netzwerkfähigkeiten sowie Ihr Wissen zur Einrichtung und Konfiguration von Active Directory Domain Services (ADDS) nach.

Weiterführende Informationen unter: www.tuv.com/microsoft



Vorteile einer fachpraktischen IT- Ausbildung:

- Viele namhafte IT-Unternehmen bieten die Möglichkeit einer berufsorientierten Bildungsmaßnahme mit anschließender Festanstellung
- Eine wohnortnahe Vermittlung hat Priorität
- Bei TÜV Rheinland profitieren Sie von speziellen Angeboten
- Als Soldat auf Zeit sind Sie von der MwSt. befreit

Amazon Web Services (AWS).

Wir machen Sie zum AWS Cloud Profi. Als autorisierter AWS-Trainingspartner bieten wir Ihnen das passende Training für Ihre Jobrolle und Fähigkeiten an. Lernen Sie von und mit unseren Cloud Experten und erlangen Sie eine marktanerkannte Zertifizierung. Amazon Web Services umfasst eine breite Palette globaler Computing-, Speicher-, Datenbank-, Analyse-, Anwendungs- und Bereitstellungsservices, die Unternehmen agiler machen, IT-Kosten senken und Anwendungen skalieren. Viele große Unternehmen und brandheiße Start-ups setzen auf diese Services bei der Bewältigung unterschiedlichster Workloads.

	CLOUD-ARCHITECT	CLOUD-DEVELOPER	SYSOPS-ADMINISTRATOR	IT-BUSINESS DECISION MAKER
Einsteiger	Training: AWS Technical Essentials (1 Tag) www.tuv.com/seminar-26008	Training: AWS Technical Essentials (1 Tag) www.tuv.com/seminar-26008	Training: AWS Technical Essentials (1 Tag) www.tuv.com/seminar-26008	Training: AWS Business Essentials (1 Tag) www.tuv.com/seminar-26004
Associate	Training: Architecting on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26001 Zertifizierung: AWS Certified Solutions Architect – Associate	Training: Developing on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26005 Zertifizierung: AWS Certified Developer – Associate	Training: Systems Operations on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26007 Zertifizierung: AWS Certified SysOps Administrator – Associate	
Professional	Training: Advanced Architecting on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26002 Zertifizierung: AWS Certified Solutions Architect – Professional	Training: DevOps Engineering on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26006 Zertifizierung: AWS Certified DevOps Engineer – Professional	Training: DevOps Engineering on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26006 Zertifizierung: AWS Certified DevOps Engineer – Professional	
Spezialist	Training: Security Engineering on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26009 Training: Big Data on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26003 Zertifizierung: AWS Certified Big Data – Specialty Training: Data Warehousing on AWS (3 Tage) www.tuv.com/seminar-26010 Zertifizierung: AWS Certified Advanced Networking – Specialty Training: Migrating to AWS (2 Tage) www.tuv.com/seminar-26012			

Google Cloud Platform (GCP).

Google Cloud gehört weltweit zu den führenden Cloudanbietern. Die TÜV Rheinland Akademie bietet Ihnen als autorisierter Google Cloud Training Partner offizielle Schulungen rund um die Google Cloud Platform (GCP) an, von Einstiegs- bis zu Expertenschulungen.

Mit einer Google Cloud-Zertifizierung können Sie anschließend Ihre Fähigkeiten und Ihr Know-how nachweisen und steigern so Ihren Marktwert. Unsere Schulungen bereiten Sie optimal auf die Prüfungen vor.

	CLOUD ARCHITECT	DATA ENGINEER
Step 1	Training: Google Cloud Platform Fundamentals: Core Infrastructure (1 Tag) www.tuv.com/seminar-28001	Training: Google Cloud Platform Fundamentals: Big Data & Machine Learning (1 Tag) www.tuv.com/seminar-28005
Step 2	Training: Architecting with Google Cloud Platform: Infrastructure (3 Tage) www.tuv.com/seminar-28008	Training: Data Engineering on Google Cloud Platform (4 Tage) www.tuv.com/seminar-28006 Zertifizierung: Google Cloud Certified – Professional Data Engineer
Step 3	Training: Architecting with Google Cloud Platform: Design and Process (2 Tage) www.tuv.com/seminar-28003 Zertifizierung: Google Cloud Certified – Professional Cloud Architect	

SCHON GEWUSST?

Wir bieten Ihnen ebenfalls Microsoft Azure Cloud und Cloud Computing Modul I und II (herstellerunabhängig) an.

Technische Trainings.

Technische Qualifizierung nach der Dienstzeit.



INDUSTRIEMEISTER METALL (IHK).

Industriemeister der Fachrichtung Metall weisen die Fach- und Führungskompetenz nach, um Verantwortung in der Produktion zu übernehmen, Arbeitsabläufe effizient zu planen, Beschäftigte einzuteilen und anzuleiten. Der Meisterbrief eröffnet Ihnen Chancen für den Einstieg ins mittlere Management.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben einen anerkannten Abschluss und erhöhen damit Ihre Chancen, sich beruflich weiterzuentwickeln.
- Sie erwerben spezifisches Wissen für die Übernahme von Führungsaufgaben in der Produktion.
- Sie erlangen einen wichtigen Baustein für Ihre Karriereplanung.

INDUSTRIEMEISTER ELEKTROTECHNIK.

Die Elektrotechnik ist eine der wichtigsten deutschen Schlüsselbranchen. Hierfür ist Grundvoraussetzung, dass es auch in Zukunft genügend qualifiziertes Fachpersonal auf allen Führungsebenen gibt. Der Meisterbrief eröffnet Ihnen Chancen für den Einstieg ins mittlere Management.

IHR NUTZEN

- Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse der betrieblichen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge.
- Sie steigen auf zu einem fachlich kompetenten Produktions- oder Abteilungsleiter mit Personalverantwortung.
- Sie übernehmen Verantwortung für Arbeitsschutz und Unfallverhütung.

QUALITÄTSMANAGER (TÜV). MODUL 1.

In Modul 1 unseres Lehrgangs zum Qualitätsmanager lernen Sie, eine unternehmensspezifische Qualitätsstrategie zu entwickeln. Sie erhalten praxisrelevantes Fachwissen für Ihr Prozessmanagement und über moderne Qualitätstechniken. Wir helfen Ihnen, ein erfolgreiches und professionelles Qualitätsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen aufzubauen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Kenntnisse, um die Prozesse und Projekte in Ihrem Hause zu managen.
- Sie können mithilfe von entsprechenden Qualitätswerkzeugen Ihr Managementsystem lebendig gestalten und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess steuern.
- Sie lernen anhand praktischer Beispiele Ihr Managementsystem weiterzuentwickeln oder TQM-orientierte Modelle zu integrieren.

* Vorbereitungsphase je nach Schulungsbedarf von der Länge variabel

Starten Sie jetzt bei der Qualitätsmarke TÜV Rheinland.

Ob auf eine konkrete Stellenausschreibung oder initiativ – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsportal zu.

Anschreiben

+

Lebenslauf

+

Zeugnis kopien

In dem Sie sich auf eine ausgeschriebene Stelle oder einen bestimmten, für Sie interessanten Einsatzbereich beziehen. Damit helfen Sie uns, Ihre Bewerbung an den richtigen Ansprechpartner in unserem Unternehmen weiterzuleiten.

In dem Sie uns chronologisch zeigen, welche Stationen Sie in Ihrem Leben schon durchlaufen haben.

Zum Beispiel Diplomurkunde und Arbeitszeugnisse, damit wir uns ein Bild von Ihren bisherigen Leistungen machen können.

Bei TÜV Rheinland gibt es unterschiedliche Wege, uns kennenzulernen.

EINZELGESPRÄCH

Ein Weg ist das klassische Einzelgespräch, an dem der Bewerber, ein Mitarbeiter der Personalabteilung und der Vorgesetzte, der eine Stelle zu besetzen hat, teilnehmen. In dem Gespräch möchten wir den Bewerber kennenlernen und über seine bisherigen Erfahrungen und seine Erwartungen sprechen. Von uns erhält der Bewerber alle wichtigen Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle, der dazugehörigen Abteilung und dem Unternehmen.

SOLDATENTAG

Der spezielle Informationstag für Soldaten bietet potenziellen Bewerbern die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und sich auch mit ehemaligen Soldaten bei TÜV Rheinland auszutauschen. Lassen Sie sich individuell von unseren Berufs- und Bildungsberatern Bundeswehr, Frau Loos und Herr Heift, über Ihre individuellen Möglichkeiten informieren.

Besuchen Sie uns auch unter: www.tuv.com/soldatentag

ONLINE-BEWERBUNG.

Bitte registrieren Sie sich dazu in unserem Online-Bewerbersystem „Jobs“ auf unserer Homepage:

www.tuv.com/karriere

Hier können Sie Ihr Profil hinterlegen und verändern, sich auf aktuelle Stellen bewerben und den Stand Ihrer Bewerbung abrufen. Natürlich auch auf Ihrem Tablet-PC oder Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihrer Bewerbung steht Ihnen unser Karriereteam gerne unter der Telefonnummer 0221 806-119 zur Verfügung.



Industrie 4.0

Wir qualifizieren Sie im Bereich Industrie 4.0.

Nach dem Manufakturzeitalter und dem Industrialisierungszeitalter sind wir nun im Wissenszeitalter angekommen. Waren es im Manufakturzeitalter noch individuelle Produkte, die Handwerker für einen kleinen, lokalen Markt herstellten, ermöglichte es die industrielle Revolution, in Massenproduktion zu gehen. Die Individualisierung blieb auf der Strecke, dafür konnten hohe Stückzahlen produziert werden.

Mittlerweile sind wir mit einem sehr globalen Markt konfrontiert. Dank der Digitalisierung ist alles so vernetzt, dass Märkte heute extrem dynamisch sind. Die digitale Revolution hat begonnen: Maschinen, Geräte, Sensoren und Menschen können sich mittlerweile miteinander vernetzen. In Smart Factories laufen Prozesse nun ganz anders ab.

Sind Sie bereit für die Industrie 4.0? Wir geben Ihnen das nötige Wissen an die Hand.

BEISPIELE

- Industrie 4.0 – Transformation Expert (TÜV)
- Industrie 4.0 – Chancen, Risiken, Umsetzung
- Industrie 4.0 – Digitalisierung in Produktion und Logistik
- Industrie 4.0 – Neue Geschäftsmodelle
- Industrie 4.0 – Diverse Workshops

Was ist Arbeit 4.0?

Der Begriff Arbeit 4.0 ist sehr eng mit der zukünftigen Entwicklung der Digitalisierung und der vierten industriellen Revolution (Industrie 4.0) verbunden. Die Digitalisierung wirkt sich nicht nur auf den industriellen Bereich aus, sondern hat auch Auswirkungen auf die gesamte Arbeitswelt. Man spricht in dem Zusammenhang auch gerne von der Arbeitswelt 4.0 oder von der Zukunft der Arbeit. Befasst sich die Politik in diesem Zusammenhang seit 2016 verstärkt mit Themen wie Desk-Sharing, Crowdfunding und flexiblen Arbeitszeitmodellen, stellen wir uns unter anderem die Fragen: Welche Methoden entwickeln sich neu und welche Kompetenzen werden zukünftig benötigt? Diese und weitere Fragen zu den Begriffen agiles Arbeiten unter der Scrum Methode, Projektmanagement und Soft Skills greifen wir in unseren Seminaren auf und vermitteln Ihnen durch ausgebildete Fachexperten die entsprechenden Antworten.

EMPFEHLUNGEN

- PRINCE2
- SCRUM
- DevOps
- Fit für die Digitalisierung
- IREB Foundation (CPRE)
- IREB RE@Agile Primer (CPRE)



Duale Fachpraktische Weiterbildung bei der FSP-Unternehmensgruppe.



Kfz-Sachverständiger für Schäden und Bewertung.

Unter der Marke „FSP – Partner des TÜV Rheinland“ erstellen selbstständige Sachverständige Schaden- und Wertgutachten und können Aufträge durch die FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH erhalten. Alternativ bieten wir die Möglichkeit, im Anschluss an die Sachverständigen-Ausbildung eine Festanstellung bei der TÜV Rheinland Kraftfahrt oder dem TÜV Rheinland Wertgutachten anzustreben.

In einer ca. 18-monatigen dualen Ausbildung können Sie sich durch die FSP zum Sachverständigen für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen qualifizieren und eine interne Prüfung ablegen, die sich an die Zertifizierungsvorgaben des Institutes für Sachverständigenwesen (IfS) anlehnt. (www.ifsforum.de)

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN DIESER QUALIFIZIERUNG

1. Die Qualifikation als Meister* des Kfz-Mechaniker- oder Karosseriebauhandwerks **oder** Abschluss eines Studiums** der Fachrichtung Fahrzeugtechnik oder Maschinenbau
2. Möglichst Besitz sämtlicher Fahrerlaubnisklassen (außer Klasse D und D1)

Kfz-Prüfingenieure.

Im Namen der FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG sind die Prüfingenieure der FSP mit der Durchführung von Änderungsabnahmen und Fahrzeuguntersuchungen betraut.

In einer ca. 9-monatigen Ausbildung mit anschließender Praktikumszeit können Sie sich durch die FSP auf die amtliche Befugnisprüfung vorbereiten lassen, die durch eine für Ihren Wohnort zuständige Prüfungskommission durchgeführt wird.

WEITERE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VORSTELLUNG ZUR AMTLICHEN PRÜFUNG SIND:

1. Mindestalter von 23 Jahren
2. Gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit
3. Keine Einschränkung der Zuverlässigkeit
4. Möglichst Besitz sämtlicher Fahrerlaubnisklassen (außer Klasse D und D1)
5. Abschluss eines Studiums*** der Fachrichtungen Maschinenbau, Kraftfahrzeug- oder Elektrotechnik bzw. eines zu prüfenden äquivalenten Studiengangs



* Der Meister muss mindestens eine 3-jährige praktische Tätigkeit im gewerblichen Kfz-Bereich oder bei einem Sachverständigenbüro mitgearbeitet haben.
 ** Der Ingenieur muss mindestens eine 3-jährige praktische Tätigkeit im gewerblichen Kfz-Bereich oder als Kfz-Sachverständiger bzw. Prüfingenieur ausgeübt haben.

*** Sofern das Studium nicht in der Bundesrepublik Deutschland absolviert wurde, benötigen Sie für das Studium und den Titel eine Anerkennung der Gleichwertigkeit durch das zuständige Kultusministerium.

Jedes Detail zählt.

Die Prüfung technischer Anlagen gehörte zu den ersten Aufgaben von TÜV Rheinland und bildet bis heute den Kern der Aktivitäten. Seit der Zeit der Dampfmaschinen haben sich das Wissen und die Arbeit der Prüfer genauso entwickelt wie die Technik selbst. Heute überwachen die Menschen bei TÜV Rheinland komplexe Industrieanlagen ebenso wie Rolltreppen oder Karussells. In vielen Fällen unterliegen diese Objekte einer gesetzlichen Prüfpflicht – und TÜV Rheinland entlastet den Staat und die Betreiber.

Wirtschaftliche Produktivität und gesellschaftlicher Fortschritt sind heute undenkbar ohne hochentwickelte technische Anlagen. Damit sie dem Menschen vollen Nutzen bringen und keinen Schaden anrichten, müssen sie regelmäßig auf Sicherheit und Qualität untersucht werden. Beispiel chemische Industrie: Hier gelten strenge Vorgaben im Hinblick auf Betriebssicherheit, Arbeits- und Umwelt-

schutz sowie Störfallvermeidung. Für überwachungsbedürftige Anlagen wie etwa Dampfkessel, Druckbehälter oder Tank- und Lageranlagen für gefährliche Stoffe sind laut Betriebssicherheitsverordnung wiederkehrende technische Prüfungen vorgeschrieben. Der Betreiber selbst ist dafür verantwortlich, die Gefährdung zu beurteilen und die Prüfungen einzuhalten. Er kann hiermit jedoch eine zugelassene

Überwachungsstelle wie TÜV Rheinland beauftragen. Die Prüfberichte der Fachleute von TÜV Rheinland müssen dann belegen, dass das Unternehmen seiner Verantwortung nachgekommen ist. Die Aufsicht liegt letztendlich bei den jeweiligen Arbeitsschutzbehörden. Dies ist auch die Instanz, die bei Verstößen den Betrieb untersagen kann.

ZUR PRÜFUNG ZUGELASSEN

In vielen Fällen müssen sich Hersteller von technischen Anlagen und Produkten von einer unabhängigen, qualifizierten Stelle im Hinblick auf sicherheits- und umweltrelevante Aspekte überprüfen lassen. In Deutschland genehmigt und überwacht die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) alle Prüflaboratorien, Zertifizierungs- und Inspektionsstellen, die die Sicherheit von Geräten, Maschinen und Anlagen überprüfen und zertifizieren. Überwachungsbedürftige Anlagen wie Aufzüge oder bestimmte technische Systeme in der Industrie dürfen nur von zugelassenen Überwachungsstellen (ZÜS) wie TÜV Rheinland kontrolliert werden.

Sie müssen der ZLS gegenüber jährlich in umfangreichen Audits nachweisen, dass sie unabhängig arbeiten und hinsichtlich Struktur, Ausrüstung und Personal für diese Aufgabe geeignet sind.





TÜV Rheinland verfügt über speziell ausgebildete Sachverständige, die die vorgeschriebenen Überprüfungen von Anlagen und technischen Systemen in der Industrie durchführen können.

Regelmäßiger Sicherheits-Check Technische Anlagen halten die Industrie, aber auch den Alltag am Laufen. So ermöglichen etwa Aufzüge urbanes Leben auch jenseits der fünften Etage, Rolltreppen unterstützen unermüdlich den Transport in öffentlichen Gebäuden. TÜV Rheinland verfügt über speziell ausgebildete Sachverständige, die die gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen solcher Anlagen durchführen können. Vor ihrem Einsatz werden die Mitarbeiter intensiv in Theorie und Praxis geschult, und auch während ihrer Tätigkeit qualifizieren sie sich laufend weiter, um vor Ort jedes sicherheitsrelevante Detail erkennen und bewerten zu können. Allein 200

Ingenieure sind bei TÜV Rheinland mit der Prüfung von Aufzugsanlagen in Deutschland betraut. Regelmäßig untersuchen die Sachverständigen unter anderem das Fahrverhalten, die Sicherheits- und Nothaltvorrichtungen, die Funktion der Türen und die Notrufeinrichtungen. Die sogenannte Fangprüfung zeigt, ob im Fall der Fälle automatisch eine Notbremsung ausgelöst wird. In einem Prüfbericht an den Betreiber werden schließlich sämtliche Mängel erfasst. Zwar muss bereits der Hersteller nachweisen, dass der Aufzug den gültigen Normen und technischen Regeln entspricht, im Betrieb ist jedoch grundsätzlich der Betreiber verantwortlich für Wartung, Instandhaltung und Prüfung. Er haftet auch für mögliche Schäden.

FACHLEUTE FÜR „FLIEGENDE BAUTEN“

Besondere Sicherheitsanforderungen gelten auch für die sogenannten Fliegenden Bauten. Das sind technische Anlagen und Bauwerke, die für bestimmte Zeit aufgestellt und dann wieder zerlegt werden – etwa Fahr-

geschäfte wie Karussells, Riesenräder und Achterbahnen, aber auch Zelte oder Konzertbühnen. TÜV Rheinland ist seit mehr als 40 Jahren in diesem Bereich tätig und erfasst im Rahmen verschiedener Prüfungen allein in Deutschland jährlich rund 1.200 Fliegende Bauten, davon rund 750 Fahrgeschäfte. Hier beginnen die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen bereits vor dem ersten Aufstellen. Damit der Betreiber die Anlage überhaupt in Betrieb nehmen darf, benötigt er eine behördliche Ausführungsgenehmigung. Sind alle gesetzlichen Vorgaben umgesetzt? Ist die Achterbahn standfest, das Kettenkarussell gefahrlos zu benutzen? Auch während des Betriebs muss nach jedem erneuten Aufbau eine Gebrauchsabnahme vor Ort erfolgen – entweder durch lokale Behörden oder beauftragte Prüfunternehmen wie TÜV Rheinland. Zusätzlich stehen regelmäßig intensive technische Kontrollen durch zugelassene Sachverständige auf dem Programm. Die Experten von TÜV Rheinland überprüfen dabei alle relevanten Komponenten auf sichere Funktion, Alterungs- und Verschleißerscheinungen.

BREIT GEFÄCHERTE KOMPETENZEN

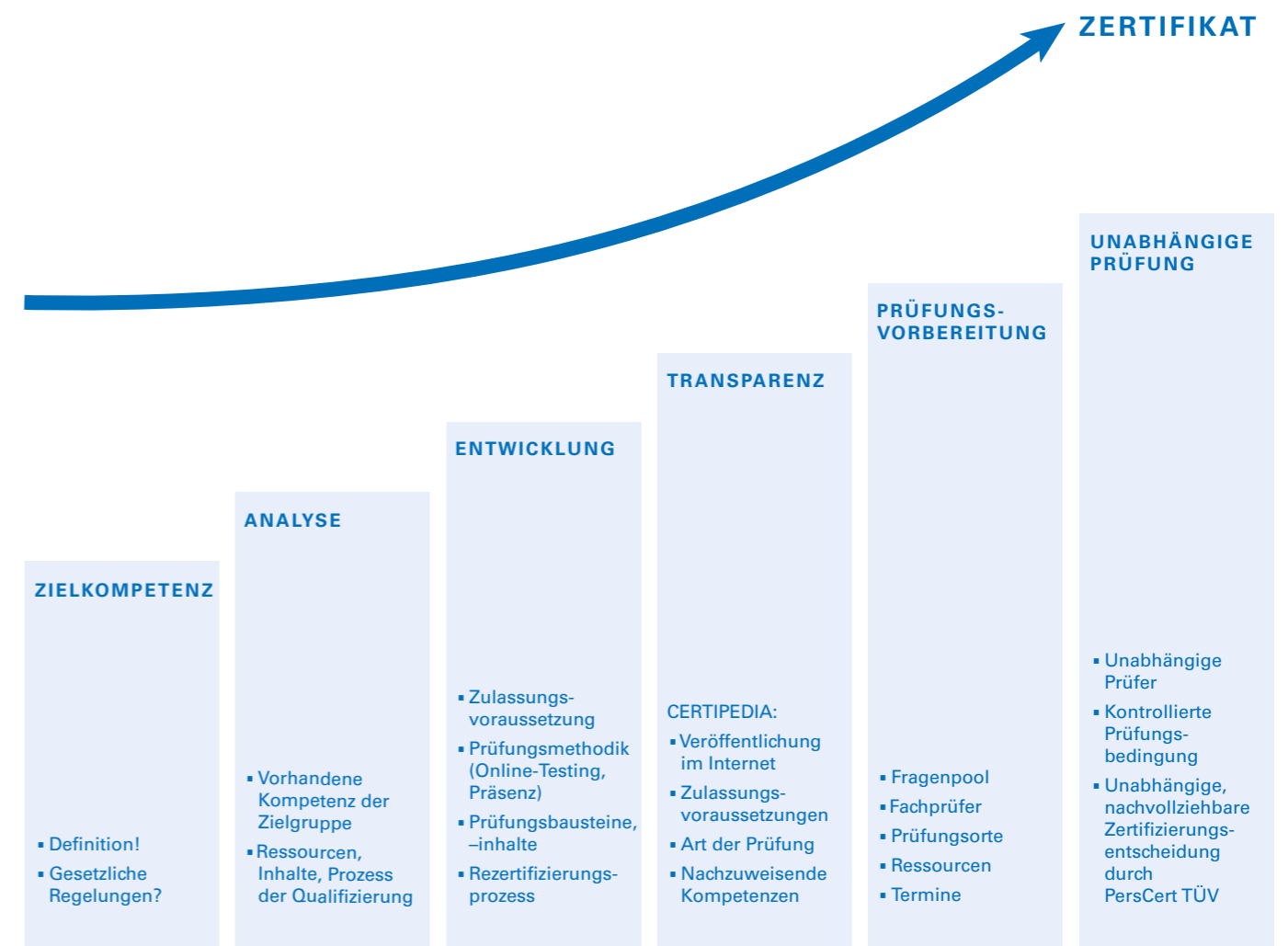
Zu einem reibungslosen und effizienten Betrieb technischer Systeme tragen die Prüfdienstleistungen von TÜV Rheinland auch in zahlreichen anderen Branchen und Industriebereichen bei. Das Spektrum reicht von Werkstoffprüfungen über den Brand- und Explosionsschutz bis hin zur Zertifizierung von Offshore-Windparks oder der Begleitung ganzer Bau- und Infrastrukturprojekte. Ein breit gefächertes Angebot, das vielfältige Kompetenzen erfordert. Bei TÜV Rheinland basieren sie auf fast 150 Jahren Erfahrung – und der hohen fachlichen Qualifikation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen: Zertifizierungen von PersCert TÜV.

UNABHÄNGIGE, VERGLEICHBARE ZERTIFIKATE

Im globalen Geschäft machen Personenzertifizierungen Kompetenzen transparent und vergleichbar. Auf Grundlage eigener Anforderungen, rechtlicher Rahmenbedingungen sowie weiterer relevanter Leistungsstandards und Normen entwickeln wir maßgeschneiderte Personenzertifizierungsprogramme. Dank unserer langjährigen Erfahrungen und einem hoch spezialisierten Team von Prüfungsentwicklern und Fachspezialisten sind wir in der Lage, den Prozess hocheffizient zu gestalten. Von der Definition der Kompetenz bis zur abschließenden Zertifizierung ist PersCert TÜV Ihr genau richtiger Ansprechpartner.



WISSENSAUSTAUSCH WELTWEIT

Sie sind TÜV Rheinland: rund 20.000 Menschen auf allen Kontinenten, die mit ihrer Qualifikation und ausgewiesenen Praxiserfahrung zur Gesamtleistung des Prüfkonzerns beitragen. So breit gefächert das Angebot, so vielfältig sind auch die Fachrichtungen und Karrierewege der Mitarbeiter. Zum internationalen Expertenteam von TÜV Rheinland zählen Ingenieure, Naturwissenschaftler und Ärzte ebenso wie IT-Spezialisten, Wirtschafts- und Geisteswissenschaftler, Laboranten, Kaufleute, Geologen und Geografen. Über die Ländergrenzen hinweg stehen die Fachleute in engem Austausch. Das vorhandene Wissen kann von allen Mitarbeitern rund um den Globus abgerufen werden. Nur so lassen sich weltweit einheitlich hohe Standards umsetzen. Alle Mitarbeiter haben Teil an neuen technischen Entwicklungen und Erkenntnissen – und können gemeinsam innovative Lösungen für die Sicherheit von technischen Anlagen, Produkten und Prozessen entwickeln.

TÜV Rheinland erhält Auszeichnung zum Top Arbeitgeber zum elften Mal.

Dr. med. Rüdiger Trapp war Sprecher des Generalinspektors der Bundeswehr und spricht über seinen Wechsel in die freie Wirtschaft.

Herr Dr. Trapp, wie gestaltete sich Ihre militärische Karriere?

Mit 12 Jahren wusste ich, dass ich Arzt werden wollte. Bereits während des Studiums der Humanmedizin als Sanitätsoffizieranwärter kristallisierte sich die Chirurgie als Spezialisierungswunsch heraus. Ausgestattet mit ersten ärztlichen Erfahrungen im Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz durfte ich unter anderem bereits sehr früh eines der großen Sanitätszentren der Luftwaffe leiten, bevor sich mir die damals für einen Arzt außergewöhnliche Möglichkeit eröffnete, an der Generalstabsausbildung der Bundeswehr teilzunehmen.

Unter anderem in unserem Verteidigungsministerium, danach in der damals existierenden Westeuropäischen Union, in der NATO und der Europäischen Union sowie in Afghanistan und im Kosovo durfte ich Verantwortung für Konzeption, Planung und Koordination nationaler und multinationaler medizinischer Versorgung tragen und Veränderungen mitgestalten. Nach fast 35 intensiven Jahren, die auch die Funktion eines Sprechers des Ministeriums und des Sprechers

des Generalinspektors der Bundeswehr einschloss, verließ ich im Zuge der großen Reform Ende 2012 die Bundeswehr voller Dankbarkeit für ein erfülltes Berufsleben.

Wie ging es danach weiter?

Ohne die Absicht, wieder erwerbstätig werden zu wollen, schon gar nicht in der Arbeitsmedizin, nahm ich im Herbst 2013 an einer Informationsveranstaltung der Arbeitsmedizinischen Dienste des TÜV Rheinland teil. Nicht nur die kollegiale Atmosphäre, sondern vor allem die Aussicht, in unterschiedlichen Unternehmen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mitzugestalten, begeisterte mich. Seit 2014 bin ich nicht mehr „nur“ Pensionär, sondern auch Mitarbeiter der AMD TÜV Rheinland und darf zahlreiche Unternehmen sehr unterschiedlicher Branchen als Betriebsarzt betreuen.

Was qualifiziert Sanitätsoffiziere für eine Karriere beim AMD TÜV Rheinland?

Als Arzt in Streitkräften ist man – bewusst oder unbewusst – häufig mit arbeitsmedizinischen Fragen konfron-

tiert. Ob man als Truppenarzt darüber entscheidet, wer mit welchen gesundheitlichen Einschränkungen, wo und wann einsetzbar ist oder ob man als verantwortlicher Medical Director in einem Auslandseinsatzgebiet beurteilen muss, ob bestimmte Gebäude, z. B. als Unterkunft für Soldaten oder als Einsatzzentrale, gesundheitlich unbedenklich sind: Vieles im Aufgabenspektrum des Sanitätsoffiziers (Arzt) ist im Grunde Arbeitsmedizin. Arbeitsmedizin mag vielen Kolleginnen und Kollegen, die sich bisher nicht konkret damit beschäftigt haben, als wenig interessant erscheinen. Die Praxis stellt sich jedoch ganz anders dar: Es gibt wahrscheinlich keinen anderen medizinischen Bereich, wo ärztliche Kompetenz, Gestaltungswille und Lebenserfahrung so synergetisch zusammenwirken und präventivmedizinische Ansätze so schnell konkret sicht- und spürbar umgesetzt werden können.

Sollten Sie Interesse an einer fachpraktischen Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit haben, sprechen Sie bitte unsere Berufs- und Bildungsberater an.

Ihre Berater/innen aus unserem Team.

Es geht um Ihre Zukunft und die nehmen wir nicht auf die leichte Schulter. Bereits seit 1998 betreuen wir Soldaten und Soldatinnen auf dem Weg in die Berufswelt. Ein Schwerpunkt liegt in der fachpraktischen IT-Weiterbildung sowie der anschließenden Vermittlung in Unternehmen. Dabei hat sich bewährt, unseren Teilnehmern vorab die Gelegenheit zu geben,

ihren potenziellen neuen Arbeitgeber kennenzulernen, zu testen und sich gegebenenfalls auch noch einmal umzuorientieren. Aus diesem Grund planen wir das vierwöchige Berufsorientierungspraktikum weit vor Beginn Ihres Förderanspruchs während Ihrer Dienstzeit. Auch stehen für uns die Präferenzen, Wünsche und Anforderungen unserer Teilnehmer bei der

Auswahl eines Partnerunternehmens an erster Stelle. Wir finden den richtigen „zukünftigen“ Arbeitgeber für Sie. Ab Beginn Ihres Förderanspruchs werden Sie dann in Ihrem Praktikumsunternehmen als Mitarbeiter integriert und ausgebildet. Dadurch erreichen wir eine Übernahmequote in ein festes Arbeitsverhältnis von mehr als 90 %.

REFERENT(IN) BERUFS- UND BILDUNGSBERATUNG BW.

Stefan Heift
TÜV Rheinland Akademie
Am Grauen Stein
51105 Köln
bundeswehr@de.tuv.com
Tel. 0800 8484006
www.tuv.com/bundeswehr

 /zivile.karriere

Sabine Vothknecht
TÜV Rheinland Akademie
Heidturmweg 64-66
33100 Paderborn
bundeswehr@de.tuv.com
Tel. 0800 8484006
www.tuv.com/bundeswehr

 /zivile.karriere

TÜV Rheinland Akademie
Am Grauen Stein
51105 Köln
bundeswehr@de.tuv.com

www.tuv.com/bundeswehr

